

## **ND 2022: 11 Diplomand\*innen**

Masterarbeiten sind Teil der Weiterentwicklung und Positionierung der wissenschaftlichen Fachdidaktik NMG und spielen für die Verfasser\*innen als auch für die Community und den fachdidaktischen Diskurs als Ganzes eine wichtige Rolle. In den Arbeiten wurden unterschiedliche fachdidaktische Fragen gestellt. Sie zeigen die Fähigkeiten der Fachdidaktiker\*innen, verschiedene Fäden aus den Bezugsdisziplinen, der Lernpsychologie, aus den Schulen, etc. aufzunehmen und daraus Neues zu kreieren.

- **Flurina Alther:** Leitfiguren im NMG-Unterricht des Zyklus 1 – empirische Forschungsarbeit, Befragung von Lehrpersonen zum Einsatz von Leitfiguren, qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring, aufgedeckt, dass der Einsatz in einem gewissen Gegensatz zur fachdidaktischen Begründung und konzeptionellen Aufbereitung steht.
- **Silvan Bieri:** Die Entwicklung der Modellkompetenz von Lernenden aus dem 1. Zyklus – Untersuchung des Unterrichtssettings «The Benefits of Scientific Modeling» von Kenyon et al. (2008) mit einem bodenkundlichen Themenschwerpunkt – empirische Forschungsarbeit, Unterricht durchgeführt und befohrt, Modellkompetenzprozesse aufgezeigt.
- **Carmen Estermann:** Global relevante Kontroversen im Unterricht auf der Sekundarstufe I. Bedeutsame Faktoren für einen professionellen Umgang. Eine qualitative Studie mit Expert\*Inneninterviews zum Generieren einer Einschätzung bedeutsamer Faktoren für den Einsatz von kontroversen Fragen im Unterricht auf der Sekundarstufe 1. – empirische Arbeit.
- **Isabelle Föllmi:** Vorstellungen von Schüler\*innen zu Naturgefahren in der Schweiz Erschliessung der Vorstellungen von Lernenden im Zyklus 2 zu Naturgefahren und Entwicklung von didaktischen Schlussfolgerungen für einen kompetenzfördernden Unterricht – empirische Forschungsarbeit, schloss wichtige Lücke in der Erforschung von Schülervorstellungen zu einer aktuellen Thematik.
- **Cornelia Grossen:** Vorstellungen junger Schüler\*innen zur Biodiversität. Eine qualitative Erhebung von Vorstellungen 5- bis 8-jähriger Schulkinder in der Stadt Bern – empirische Forschungsarbeit, Verortung von Biodiversitätsbildung in der Fachdidaktik NMG und in BNE.
- **Denise Härrli:** Entwicklung von kompetenzorientiertem und kompetenzförderndem Unterricht im Fach WAH in der Nahrungszubereitung Eine weiterbildungsbasierte Intervention mit drei WAH Lehrpersonen im Kanton Aargau – empirische Arbeit, Untersuchung einer Intervention.
- **Thea Henzi:** Ohne Biodiversität gibts kein Meer mehr und die Otter müssten in der Wüste leben. Einfluss und Wirkung der Lernumgebung «Vielfalt gfallt!» auf die Fähigkeiten und Einstellungen Lernender bezüglich Biodiversität – empirische Untersuchung einer Intervention, Untersuchung der Wirksamkeit des Lernangebots «Vielfalt gfallt!» im Freilichtmuseum Ballenberg, in dem sie auch einen Teil mitentwickelt hatte.
- **Larissa Käppeli:** Individuelle und gesellschaftliche Umsetzungsebenen nachhaltiger Entwicklung. Qualitative Studie zur Bedeutung von Umsetzungsebenen nachhaltiger Entwicklung im BNE-Unterricht der Sek 1 – empirische Arbeit, wichtiger Input in den laufenden Diskurs, was BNE in der öffentlichen Schule kann und können soll.
- **Janine Felicitas Kaeser:** Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern in Wirtschaft, Arbeit, Haushalt Erhebung und Auswertung von Vorstellungen zu Märkten und Preisen unter Berücksichtigung der Anliegen der Bildung für alltägliche Lebensführung - empirische Untersuchung.
- **Rebecca Theiler:** Wahrnehmung und Umgang von Lehrpersonen mit komplexen und kontroversen Lerngegenständen. Wahrnehmungen, Herausforderungen und Strategien von Lehrpersonen im zweiten Zyklus bei dem komplexen und kontroversen Lerngegenstand «Schokolade» – empirische Arbeit
- **Simone Schmid:** Vorstellungen von Schüler\*innen zum Phänomen Nacht. Was Lernende des Zyklus 2 über die Auswirkungen von Licht und Dunkelheit auf Menschen und Tiere denken – empirische Untersuchung, durchgeführt im Natur-Museum Luzern.